

Presse-Information

HCA Gründungsdirektor Detlef Junker zum Seniorprofessor der Universität Heidelberg ernannt

Heidelberg

Rektorat besichtigte die neuen Räumlichkeiten des Heidelberg Center for American Studies (HCA) im Curt und Heidemarie Engelhorn Palais

10. Mai 2007

Die Überraschung war perfekt. Zu einer Hausbesichtigung hatte Professor Detlef Junker, Gründungsdirektor des hiesigen Heidelberg Center for American Studies (HCA), vergangenen Mittwoch das Rektorat der Ruperto Carola in sein neues Domizil geladen. Zum einen wollte er zeigen, wie weit die Sanierung des Curt und Heidemarie Engelhorn Palais in der Hauptstraße 120 nach dem Umzug dorthin im Sommer 2006 schon gediehen ist – nämlich fast fertig. Zum anderen nutzte er die Gelegenheit, dem anwesenden Rektor Prof. Dr. Peter Hommelhoff noch einmal für sein besonderes Engagement für das HCA zu danken, bei dessen Aufbau auch zahlreiche institutionelle Hürden zu nehmen waren. Was Detlef Junker zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste: Der Rektor, der in Begleitung seiner beiden Prorektorinnen Professor Silke Leopold und Professor Vera Nünning sowie Kanzlerin Dr. Marina Frost erschienen war, hatte dem Hausherrn eine ganz besondere Anerkennung zum Antrittsbesuch mitgebracht.

Nach einer eindrucksvollen Besichtigung der neuen Räumlichkeiten dankte er nun wiederum Detlef Junker für dessen Engagement und erläuterte schließlich, dass dieser seinerzeit bei der Entwicklung des Modells Seniorprofessur („distinguished senior professorship“) Pate gestanden habe. Ausgezeichnet werden sollen damit Forscher und akademische Lehrer, die sich in herausragender Weise um die gesamte Universität verdient gemacht hätten und deren reicher Erfahrungsschatz auch nach ihrer Emeritierung oder Pensionierung in besonderer Weise von der Ruperto Carola genutzt werden solle.

1/3



Detlef Junker, so Hommelhoff weiter, sei dafür gewissermaßen der Prototyp gewesen, wie man sich das Wirken eines Seniorprofessors vorstelle.

Einziger Schönheitsfehler dabei: In den Genuss dieses ehrenvollen Titels – zum ersten Mal im Februar an den Geographen Professor Peter Meusburger verliehen – war der Amerika-Experte bislang noch nicht gekommen. Also zog der Rektor eine Urkunde aus der Tasche und ernannte den zugleich verduztten wie erfreuten Detlef Junker unter Beifall seiner Mitarbeiter zum neuen Seniorprofessor der Universität Heidelberg.

Hintergrundinformation: Das HCA:

Das Heidelberg Center for American Studies (HCA) ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Es erfüllt drei Funktionen: Als Forum für öffentliche Debatten veranstaltet es Vortragsreihen mit internationalen Gastwissenschaftlern. Als Forschungsinstitut betreut und koordiniert das HCA interdisziplinäre Forschungsprojekte. Als Lehrinstitut bietet das HCA den einjährigen englischsprachigen Aufbaustudiengang „Master of Arts in American Studies“ sowie das dreijährige Promotionsprogramm „Ph.D. in American Studies“ an. Weitere Informationen über das HCA finden Sie im Internet: www.hca.uni-hd.de.

Hintergrundinformation: Die Seniorprofessur:

Mit dieser neuen Würde verfolgt die Ruperto Carola nach den Worten ihres Rektors, Professor Peter Hommelhoff, drei Ziele: zum ersten will die Universität mit ihr jene Professorinnen und Professoren ehren, die sich als ausgezeichnete Forscher und akademische Lehrer, aber auch und vor allem in herausragender Weise um die gesamte Universität verdient gemacht haben. Zum zweiten möchte die Ruperto Carola den reichen Erfahrungsschatz ausgewählter Kolleginnen und Kollegen nach ihrer Emeritierung oder Pensionierung aktiv nutzen, ohne dem Nachwuchs zum Dritten den Zugang auf die Professur zu versperren.

„Aufgabe des Seniorprofessors mag es sein, eine wissenschaftliche Einrichtung zu etablieren und zu konsolidieren; oder in strukturierten



Promotionsprogrammen den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern; tatkräftig mit dazu beizutragen, die gewachsenen Lehraufgaben in einer Fakultät zu bewältigen; oder internationale Partnerschaften unserer Universität zu pflegen“, so Hommelhoff. Die Würde eines Seniorprofessors wird auf Lebenszeit verliehen. Ihre Träger werden im Personalverzeichnis der Ruprecht-Karls-Universität nach ihren Nobelpreisträgern aufgelistet.

Für Rückfragen:

Heidelberg Center for American Studies (HCA):

Daniel Sommer

Tel: +49-6221-54 38 75

Mobil:+49-171-213 11 18

dsommer@hca.uni-heidelberg.de

